

Was bietet die Tagesklinik?

- ◆ Mehrdimensionale Diagnostik
- ◆ Einzelpsychotherapie
- ◆ Gruppentherapie
- ◆ Ergotherapie/ Mototherapie
- ◆ Sprachtherapie
- ◆ Selbstsicherheitstraining
- ◆ Soziales Kompetenztraining
- ◆ Medikamentöse Therapie
- ◆ Tiergestützte Therapie
- ◆ Milieutherapie
- ◆ Individuelle Einzelförderung
 - ◆ Betreuerzeiten
 - ◆ Spieltraining
 - ◆ Lebenspraktisches Training
 - ◆ Hausaufgabenbetreuung
- ◆ Gruppenaktivitäten
 - ◆ Entspannungsgruppe
 - ◆ Kochgruppe
 - ◆ Sportgruppe
 - ◆ Außenaktivitäten
- ◆ Angehörigenarbeit
 - ◆ Elterngespräche
 - ◆ Elternberatung
- ◆ Erlebnispädagogik
 - ◆ Tagesausflüge
 - ◆ Ferienprogramm
- ◆ Beschulung durch die staatliche Klinikschule Oberfranken

Für jeden Patienten wird ein individueller Behandlungsplan erstellt.

Kontakt

Bezirkskrankenhaus Bayreuth

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Erlangen-Nürnberg
Nordring 2
95445 Bayreuth
www.gebo-med.de

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

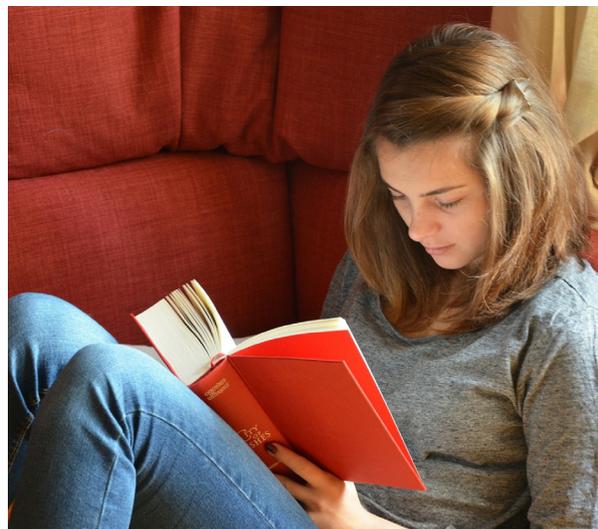
Chefärztin
Dr. med. Kerstin Hessenmöller

Tagesklinik für Jugendliche in Bayreuth

Telefon 0921 283-3203 (Ambulanz)
Telefon 0921 283-5380 (Dienstzimmer)
Fax 0921 283-275380
stationTKLJ.bkb@gebo-med.de

Oberärztliche Leitung der Tagesklinik

MUDr. Stepan Sulek



Tagesklinik für Jugendliche in Bayreuth

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters



Wer sind wir?

Die Behandlung wird gewährleistet von einem multiprofessionellen Team bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus folgenden Berufsgruppen: Facharzt, Assistenzarzt, Psychologe, Sozialpädagoge, Ergotherapeut, Erzieher, Fach-Krankenpfleger, Sprachtherapeut und Lehrer der staatlichen Klinikschule Oberfranken.

Es stehen alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur Verfügung, die auch die vollstationäre Behandlung anbietet.

Die Behandlung erfolgt in enger Kooperation mit den Eltern, anderen Bezugspersonen, niedergelassenen Ärzten und Therapeuten, Institutionen, örtlichen Einrichtungen der Jugendhilfe und Heimatschulen.

Das Team der Tagesklinik versteht sich als fachliche Unterstützung bei allen Fragen jugendpsychiatrischer Diagnostik / Therapie und pädagogischer Anliegen.

Wer kommt zu uns?

Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren aus dem Umkreis von Bayreuth. Die Behandlung bei uns kann nur mit Einverständnis aller Sorgeberechtigten erfolgen. Die Kosten der Behandlung werden von der Krankenkasse getragen.

Gemeinsam nah
am Menschen

Welche psychischen Störungen werden behandelt?

- ◆ Emotionale Störungen, Depressionen
- ◆ Angst- und Zwangsstörungen
- ◆ Anpassungsstörungen
- ◆ Hyperkinetische Störungen
- ◆ Störungen des Sozialverhaltens
- ◆ Lern- und Leistungsstörungen
- ◆ Psychische Störungen mit körperlicher Symptomatik (z. B. Essstörungen)

Die Indikation zur tagesklinischen Behandlung wird von einem Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie gestellt.

Wenn Sie bisher nicht in kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung waren, kann gerne ein Termin in unserer Institutsambulanz vereinbart werden.

Im Anschluss an die tagesklinische Behandlung besteht über einen begrenzten Zeitraum die Möglichkeit einer multiprofessionellen Nachsorgebehandlung im Rahmen unserer Institutsambulanz.

Für eine ambulante Behandlung wird die Versicherungskarte Ihres Kindes benötigt.

In der Tagesklinik ...

... stehen sechs Behandlungsplätze zur Verfügung.

Die Jugendlichen befinden sich tagsüber von Montag bis Freitag in unserer Behandlung. Hierbei ist eine intensive und umfangreiche Einbindung in die Gruppe vorgesehen.

Durch die Möglichkeit der differenzierten Beobachtung sozialer Interaktion mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen ist ein fundiertes diagnostisches und therapeutisches Vorgehen möglich.

Die Umsetzung der erlernten Therapieinhalte ist in der Patientengruppe alltagsnah möglich.

Schüler besuchen im Regelfall während der Behandlung die innerhalb der Klinik gelegene staatliche Klinikschule Oberfranken.

Eine enge und regelmäßige Zusammenarbeit zwischen Tagesklinik und dem sozialen Umfeld des Jugendlichen ist die Voraussetzung, um gemeinsam neue Lösungswege und Perspektiven für die jungen Patienten und ihre Familien zu erarbeiten. Hier kooperieren wir mit niedergelassenen Ärzten, Therapeuten, Einrichtungen der Jugendhilfe und Heimatschulen.

